



# BURGENWELT

[STARTSEITE](#) | [SUCHE](#) | [KONTAKT](#)

[News](#)

[Burgen](#)

[Literatur](#)

[Links](#)

[Glossar](#)

[Exkursionen](#)

[Forum](#)

[Gastautoren](#)



## BIESENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Kleve](#) | [Düffelward](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	In der Nähe des Ortes Düffelward an einem Altrhein-Arm, direkt gegenüber der ehemaligen Festung Schenkenschanz.
<b>Nutzung</b>	Weide.
<b>Bau/Zustand</b>	Burgstall, keine sichtbaren Bauspuren.
<b>Typologie</b>	Burgstall
<b>Sehenswert</b>	-
<b>Bewertung</b>	Vollständig abgegangene Burg. Ob sich noch Gebäudereste im Boden erhalten haben ist derzeit unklar.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">51°49'58.1"N 6°06'11.2"E</a> Höhe: 13 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">Lage der Biesenburg auf der Karte von OpenTopoMap</a>
	<b>Kontaktdaten</b> -
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> -
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Die A57 an der Abfahrt 2 verlassen auf B9 Richtung Kleve. Der B9 für ~25km folgen bis zur Kreuzung mit der B220n. weiter geradeaus auf "Landwehr". Immer geradeaus, durch den Ort Rindern und schließlich durch Düffelward. Am Ortausgang befindet sich der Burgstall.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> Kleve ist von Düsseldorf aus mit der Bahn erreichbar, nach Düffelward fährt stündlich die Buslinie 60.
	<b>Wanderung zur Burg</b> -
	<b>Öffnungszeiten</b> Burgstall, jederzeit zugänglich.

**Eintrittspreise**

-

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

Keine Einschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

-

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

-

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

Keine Einschränkungen

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Unbefestigte Weide, schlecht zugänglich.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**

keine Grundriss verfügbar

**Historie**

1424	Biesenburg erstmals erwähnt als geldrisches Lehen unter einem Wolter Kirskorff.
1445	Verpfändet durch Herzog von Geldern an Herzog von Kleve.
15. - 17. Jh.	Zahlreiche Besitzerwechsel, letzter Eintrag ins Lehnregister 1737: Heinrich Ditmar Geselschap.
1635/36	Zur Belagerung von Schenkenschanz war das Haus schon halb abgegangen, die Zeichnung von Schort bezeichnet die Burg schon als 'vom Strom abgetrieben': 'Hier heeft eertyts gestae het Huys te Biesenburg en is van den Stroom wech gedreven. - Hier hat dereinst gestanden das Haus zu Biesenburg und ist vom dem Strom weg getrieben'.

Quelle: EBIDAT-Eintrag zur Biesenburg von J. Wroblewski.

**Literatur**

-

**Webseiten mit weiterführenden Informationen**[EBIDAT-Eintrag zur Biesenburg](#) von J. Wroblewski.**Änderungshistorie dieser Webseite**

[06.12.2016] - Neuerstellung.

---

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

---

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 06.12.2016 [JB]

**IMPRESSUM**

© 2016



Gefällt mir

141



Folgen

166 Follower